

Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Kinder, Jugendliche und Familien	Nr. 158/2006
---	------------------------

Betreff:

Umwandlung einer großen altersgemischten Gruppe in eine Tagesstättengruppe in der Tageseinrichtung St. Margareta in Wadersloh

Beratungsfolge	Termin
-----------------------	---------------

Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien Berichterstattung: Frau Middendorf	20.11.2006
---	------------

Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja: Im Haushaltsplan vorgesehen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Hhst. 4640.7180.0000	Betrag (EUR) 19.700.000 €
1) Investitionskosten/einmalige Ausgaben:	2) Laufende Kosten jährlich:	
insgesamt:	EUR	insgesamt: EUR
Beteiligung Dritter:	EUR	Beteiligung Dritter: EUR
Belastung Kreis Warendorf:	EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR

Beschlussvorschlag:

Der Umwandlung einer großen altersgemischten Gruppe in eine Tagesstättengruppe in der Tageseinrichtung St. Margareta in Wadersloh zum nächstmöglichen Zeitpunkt wird zugestimmt.

Erläuterungen:

Die Tageseinrichtung St. Margareta in Wadersloh hat zurzeit eine Betriebserlaubnis für drei Regelgruppen sowie für eine große altersgemischte Gruppe mit zehn Schulkindern.

Mit dem Schuljahr 2006 / 2007 wurde von Seiten der Gemeinde Wadersloh die offene Ganztagschule eingerichtet. Aufgrund dieses Parallelangebotes sind die Kinderzahlen in der Schulkindbetreuung der Einrichtung St. Margareta deutlich zurückgegangen; aktuell befinden sich 3 Kinder im Hort. Dieses Betreuungsangebot soll zum Sommer 2007 auslaufen.

Parallel zu dieser Entwicklung zeichnet sich ein erhöhter Bedarf an Ganztagsbetreuungsplätzen ab. Aktuell werden 12 Kinder in der Übermittagbetreuung betreut. Es wird eine Warteliste geführt, da noch weitere Eltern dieses Angebot benötigen.

Um diesen Bedarf abdecken zu können hat der Träger der Einrichtung daher einen Antrag auf Umwandlung der großen altersgemischten Gruppe in eine Tagesstättengruppe gestellt.

Da diese Gruppenumwandlung kostenneutral ist, hat das Landesjugendamt eine Änderung der Betriebserlaubnis in Aussicht gestellt.

1. _____
Amtsleitung

2. _____
Dezernent

3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)

4. _____
Landrat